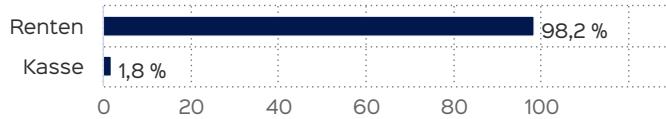


Marketinginformationen

Fondsportrait

Als Rentenfonds, der in auf Euro lautende verzinsliche Wertpapiere mit kurzen Restlaufzeiten investiert, ist der HANSAzins gerade in Phasen steigender Marktzinsen eine attraktive Parkmöglichkeit. Durch den niedrigen Ausgabeaufschlag von 1 % ist der HANSAzins auch eine interessante Anlage für mittelfristig verfügbare Gelder.

Vermögensaufteilung



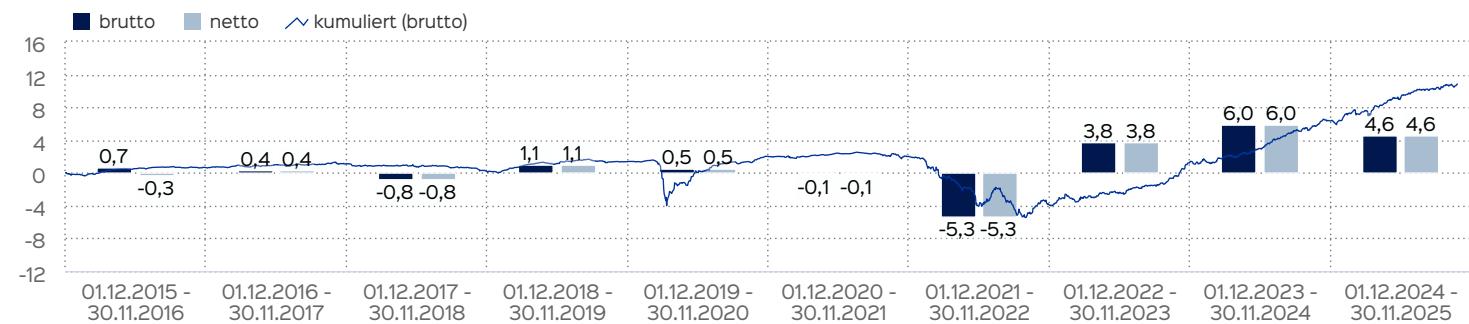
Top Wertpapiere

UBS SWITZERL 25/30	3,57 %
FEDERAT.CAIS 25/30 MTN	2,33 %
LIN.EU.FINCO 25/31 REGS	1,83 %
ORGANON/ORG.F. 21/28 REGS	1,78 %
GRENKE FIN. 23/27 MTN	1,70 %
CTP 21/27 MTN	1,66 %
CESKA SPORIT 23/27 FLR MTN	1,59 %
SES 25/30 MTN	1,57 %
MACQUARIE BK 25/30 MTN	1,57 %
INVESTEC BK 25/28 FLR MTN	1,55 %

Fondsprofil

Fondsname	HANSAzins
ISIN	DE0008479098
WKN	847909
Fondskategorie	Rentenfonds
Auflegungsdatum	02.05.1985
Gesamtfondsvermögen	65,34 Mio. EUR
NAV	24,66 EUR
Ausgabepreis	24,91 EUR
Rücknahmepreis	24,66 EUR
Anteilklassenwährung	EUR
Aktives Management	ja
Ausgabeaufschlag	1,00 %
Rücknahmeabschlag	0,00 %
Geschäftsjahresende	31. Dez.
Ertragsverwendung	Ausschüttung
TER (= Laufende Kosten)	0,69 %
Verwaltungsvergütung	davon 0,60 % p.a.
Verwahrstellenvergütung	davon 0,05 % p.a.
Erfolgsabhängige Vergütung	Nein
VL-fähig	nein
Sparplanfähig	ja
Einzelanlagefähig	ja
Vertriebszulassung	DE
Cut-off time	16:00 Uhr

Wertentwicklung in 12-Monats-Perioden



Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Alle Wertentwicklungen gehen von einer Wiederanlage der Ausschüttungen und einem Anlagebetrag von 1.000 EUR aus und umfassen jeweils zwölf Monate. Nettowertentwicklung: Neben sämtlichen im Fonds anfallenden Kosten wird auch der jeweilige Ausgabeaufschlag von 1,00 % des Anlagebetrags (= 9,90 EUR) berücksichtigt. Dieser wird zu Beginn des dargestellten Wertent-

wicklungszeitraumes vom Anlagebetrag abgezogen. Der Rücknahmeabschlag, sofern ein solcher erhoben wird, wird bei der Rückgabe der Fondsanteile abgezogen. Eine eventuell anfallende, die Wertentwicklung mindernde Depotgebühr bleibt außer Betracht. Bruttowertentwicklung: Entspricht der Nettowertentwicklung, berücksichtigt aber keinen Ausgabeaufschlag.

Fondsmanagerkommentar



Der "Shutdown" der US-Regierung wurde im vergangenen Monat beendet. Infolgedessen stehen nun wieder offizielle Daten zur US-Volkswirtschaft und Inflation zur Verfügung. In diesem nach wie vor von Unsicherheit geprägten Umfeld muss die US-amerikanische Zentralbank im Dezember eine geldpolitische Entscheidung treffen.

Nachdem der Geldmarkt eine Leitzinssenkung bereits vollständig eingepreist hatte, äußerten Vertreter der Fed Zweifel an einer weiteren Zinssenkung im Dezember. Daraufhin stiegen die Marktzinsen der US-amerikanischen und europäischen Staatsanleihen zunächst an. Ein weiteres Thema an den Kapitalmärkten war die aufkommende Skepsis hinsichtlich der angemessenen Bewertung von US-Aktien mit Bezug zu künstlicher Intelligenz. Die breiten Aktienmärkte gaben zeitweise um rund 5 % nach, während viele Technologie-Aktien und Kryptowährungen deutlich stärkere Verluste verzeichneten. Die negative Stimmung und die erhöhte Volatilität an den Aktienmärkten wirkten sich auch auf andere Anlageklassen wie Unternehmens- und Hochzinsanleihen aus. Selbst Gold und Silber korrigierten in diesem Umfeld. Der Pessimismus ließ jedoch schnell wieder nach, begleitet von erneuten Erwartungen an eine weniger restriktive Geldpolitik der US-Zentral-

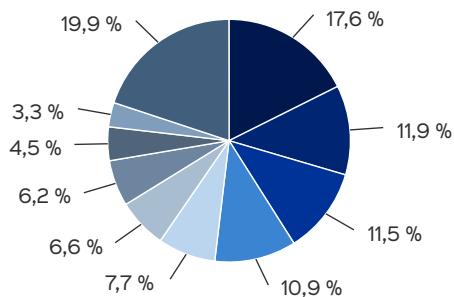
bank. Anleihen, Aktien und Edelmetalle erholten sich daraufhin. Im November stiegen die Zinsen der 5-jährige deutsche Staatsanleihen dennoch von 2,23 % auf 2,28 % und der 2-jährige Anleihen von 1,97 % auf 2,03 %. Der Markt für Unternehmensanleihen erholte sich nach der kurzfristigen Volatilität vollständig, und die Risikoprämien sind weiterhin auf einem historisch niedrigen Niveau. Die Marktbewegungen boten einige attraktive Gelegenheiten, sowohl für Gewinnmitnahmen als auch für den Zukauf von Anleihen, deren Kurse zuvor gefallen waren. So konnte die Verzinsung des Portfolios ohne Einbußen bei der Kreditqualität erhöht werden. Der HANSAzins ist hauptsächlich in kurzlaufenden Unternehmensanleihen und Bankschuldverschreibungen sowie in Anleihen staatsnaher Emittenten und in Pfandbriefen investiert. Das Sondervermögen hält zudem einen geringen Anteil an Unternehmensanleihen mit niedrigerer Bonität.

Die durchschnittliche Rendite (Yield to Worst) belief sich zum Monatsende auf 3,55 %, bei einem durchschnittlichen Rating des Fondsvermögens von BBB+. Die modifizierte Duration des Portfolios betrug 2,9. Aufgrund des Anstiegs der Zinsen und Risikoprämien erzielte der HANSAzins im vergangenen Monat mit +0,03 % nur eine geringfügig positive Wertentwicklung.

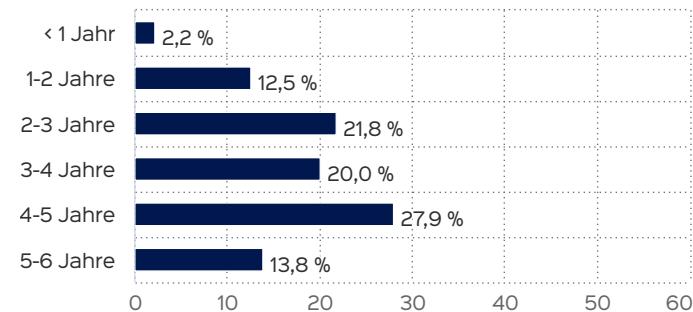
30.11.2025

Finn-Ole Paulsen & Patrick Schmidt, verantwortlich seit 01.01.2024

Anlagestruktur nach Ländern



Anlagestruktur nach Laufzeiten



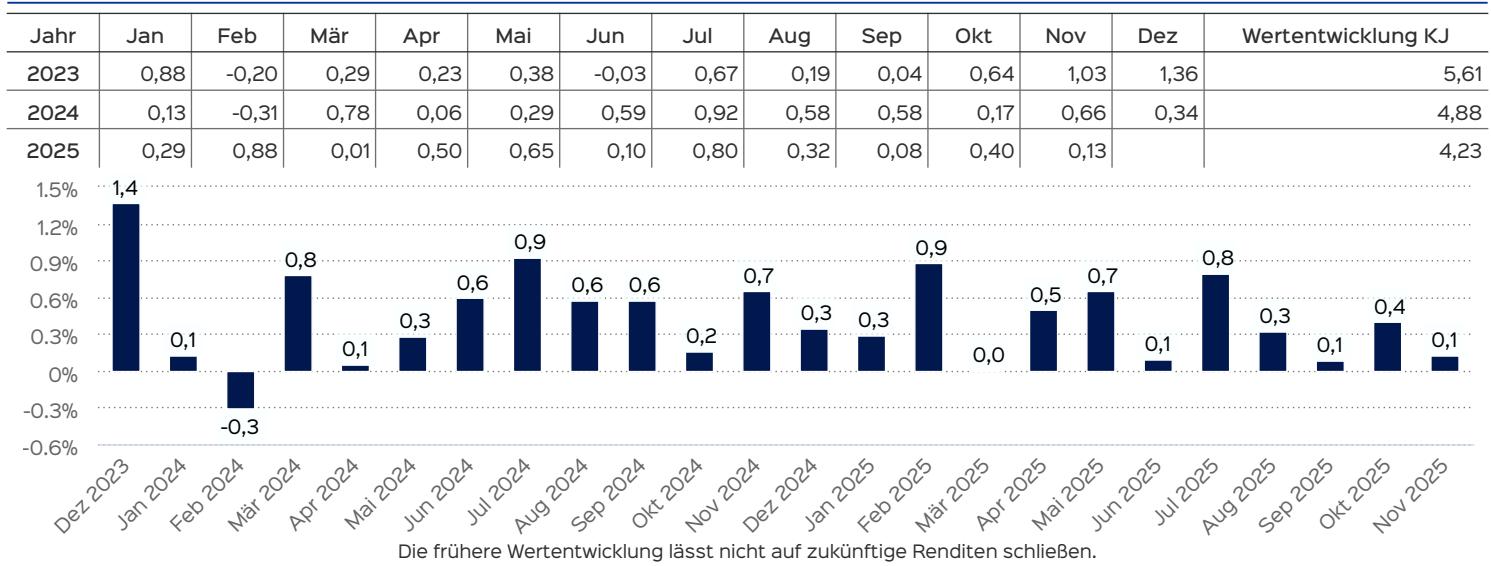
Wertentwicklung in Perioden

	kumuliert	p.a.
laufendes Jahr	4,23 %	
1 Monat	0,13 %	
3 Monate	0,61 %	
6 Monate	1,84 %	
1 Jahr	4,58 %	4,58 %
3 Jahre	15,00 %	4,77 %
5 Jahre	8,80 %	1,70 %
10 Jahre	10,84 %	1,03 %
seit Auflegung	264,73 %	3,24 %

Die frühere Wertentwicklung lässt nicht auf zukünftige Renditen schließen.

Wertentwicklung auf Monatsbasis

Alle Angaben in Prozent



Risiko- und Ertragsprofil



Empfohlener Anlagehorizont



Hinweis

Der Gesamtrisikoindikator hilft Ihnen, das mit diesem Produkt verbundene Risiko im Vergleich zu anderen Produkten einzuschätzen. Er zeigt, wie hoch die Wahrscheinlichkeit ist, dass Sie bei diesem Produkt Geld verlieren, weil sich die Märkte in einer bestimmten Weise entwickeln oder wir nicht in der Lage sind, Sie auszubezahlen. Wir haben dieses Produkt auf einer Skala von 1 bis 7 in die Risikoklasse 2 eingestuft, wobei 2 einer niedrigen Risikoklasse entspricht. Das Risiko potenzieller Verluste aus der künftigen Wertentwicklung wird als niedrig eingestuft. Bei ungünstigen Marktbedingungen ist es äußerst unwahrscheinlich, dass die Fähigkeit beeinträchtigt ist, Ihr Rückgabeverlangen auszuführen.

Weitere Informationen zu den Risiken finden Sie in dem Dokument: Basisinformationsblatt (PRIIPs)

Chancen

- Der HANSAzins konzentriert sich auf in Euro lautende verzinsliche Wertpapiere und schließt dadurch Währungsrisiken aus.
- Die kurzen Laufzeiten der verzinslichen Wertpapiere begrenzen bei Zinsanstiegen vorübergehende Kursrückgänge.
- Aufgrund des niedrigen Ausgabeaufschlages von 1 % eignet sich der HANSAzins bereits für kürzere Anlagehorizonte.

Empfehlung

Der Risikoindikator beruht auf der Annahme, dass Sie das Produkt 3 Jahre halten. Wenn Sie die Anlage frühzeitig einlösen, kann das tatsächliche Risiko erheblich davon abweichen und Sie erhalten unter Umständen weniger zurück.

Risiken

- Zinsanstiege können zu vorübergehenden Kursrückgängen bei verzinslichen Wertpapieren führen.
- Verzinsliche Wertpapiere bieten grundsätzlich keinen Schutz gegen Inflationsrisiken.
- Die Konzentration des Fonds auf sein spezifisches Anlagesegment verhindert eine Streuung über verschiedene Assetklassen und damit eine weitere Risikoreduzierung.
- Es besteht das Risiko von Bonitätsverschlechterungen oder Ausfall eines Emittenten (Emittentenrisiko).
- Informationen zu weiteren Risiken können dem **Basisinformationsblatt** und dem **VKP** entnommen werden.
- Insbesondere weist der Fonds aufgrund seiner Zusammensetzung und des möglichen Einsatzes von Derivaten erhöhte Schwankungen des Anteilpreises auf.

Wichtige Hinweise

Quelle aller Daten, sofern nicht anders angegeben: HANSAINVEST.

Dies sind Marketinginformationen. Bitte lesen Sie den [Verkaufsprospekt](#) und das [Basisinformationsblatt](#) bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen. Grundlage für den Kauf sind die jeweils gültigen Verkaufsunterlagen, die ausführliche Hinweise zu den einzelnen mit der Anlage verbundenen Risiken enthalten. Der Verkaufsprospekt und die wesentlichen Anlegerinformationen sind ausschließlich in deutscher Sprache in elektronischer Form erhältlich. Auf Wunsch senden wir Ihnen Druckstücke kostenlos zu.

Der Nettoinventarwert von Investmentfonds unterliegt in unterschiedlichem Maße Schwankungen und es gibt keine Garantie dafür, dass die Anlageziele erreicht werden. Es besteht die Gefahr, dass der Anleger durch den Erwerb der Anlage einen finanziellen Verlust erleidet. Mit dem Erwerb der beworbenen Anlage erwirbt der Anleger lediglich Anteile an einem Fonds und nicht die im Fonds enthaltenen Basiswerte, wie z.B. ein Gebäude oder die Aktie eines Unternehmens. Die Wertentwicklung wird nach der [BVI-Methode](#) ermittelt. Informationen zur genauen Berechnungsweise der Wertentwicklungen erhalten Sie im Internet unter [Rechenartenbeschreibung](#).

Die zukünftige Wertentwicklung unterliegt der Besteuerung. Diese ist von der persönlichen Situation des jeweiligen Anlegers abhängig und kann sich in der Zukunft ändern.

Das Gesamtfondsvermögen bezieht sich auf das Fondsvermögen aller zum Fonds zugehörigen Anteilklassen. Dabei wird das Gesamtfondsvermögen in der Währung der Anteilkasse ausgewiesen, die als erstes aufgelegt wurde.

Die angegebenen laufenden Kosten (Gesamtkostenquote) fielen im letzten Geschäftsjahr des Sondervermögens an; bei neu aufgelegten

Fonds handelt es sich um eine Schätzung für das erste Geschäftsjahr. Die anfallenden Kosten können von Jahr zu Jahr schwanken und verringern die Ertragschancen des Anlegers. Nähere Informationen zu den Kosten und zu einer etwaigen Erfolgsvergütung und deren Zusammensetzung sind aus den wesentlichen Anlegerinformationen zu entnehmen.

Es wird keine Erfolgsvergütung berechnet.

Die in den gegebenenfalls dargestellten Anlagestrukturen oder Vermögensaufteilungen angegebenen Prozentwerte beziehen sich generell auf das gesamte Fondsvermögen. Für die Darstellung einzelner Strukturen wird jeweils nur eine Teilmenge der Vermögensarten als Basis verwendet (z.B. bei Branchen nur der Aktienanteil), so dass in der Summe nicht zwingend 100% erreicht werden.

Die Darstellung der Top Wertpapiere (sofern angezeigt) erfolgt für maximal 60% des Fondsvermögens.

Bei den dargestellten Werten handelt es sich um gerundete Werte, so dass die Summe der Werte von 100 % abweichen kann.

Die Cut-off time bezeichnet den täglichen Orderannahmeschluss der Verwahrstelle des Fonds. Sie wird bei der depotführenden Stelle des Anlegers regelmäßig früher liegen.

Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen richten sich nicht an US-Personen und dürfen nicht in den USA verbreitet werden.

Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte in deutscher Sprache können Sie auf unserer Website unter [Compliance](#) erhalten.

Der Vertrieb des Fonds kann jederzeit in Übereinstimmung mit den Vorschriften des KAGB widerrufen werden.